

Gemeinderatssitzung 10. September 2013

01. Tagesordnungspunkt

Finanzierung Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum Völs / Rahmenkredit

Für die Aufnahme eines Rahmenkredites zur Finanzierung des FKZ Völs in Höhe von € 900.000,00 wurden über eine Ausschreibung an mehrere Banken (Hypo, Sparkasse und RAIBA Kematen) Kostenangebote eingeholt. Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten haben in ihrer Sitzung vom 3.7.2013 darüber beraten und sich einstimmig für die Vergabe des Rahmenkredites an die RAIBA Kematen ausgesprochen.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass man der Aufnahme eines Rahmenkredites in Höhe von € 900.000,00 bei der Raiba Kematen die Zustimmung erteilt und um aufsichtsbehördliche Genehmigung angesucht wird. **Einstimmig.**

02. Tagesordnungspunkt

Finanzierung Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum Völs / Auflösung Betriebsmittelrücklage

Die Grundkosten für dieses Projekt wurden bereits aus Rücklagen finanziert. Von den veranschlagten Brutto-Gesamtkosten von ca. € 3,6 Mio für das Gebäude und die Einrichtung können weitere € 1,2 Mio aus der Rücklage für Großprojekte beglichen werden. Die Förderung des Landes Tirol beträgt insgesamt € 1 Mio und wird in drei Teilbeträgen bis 2015 ausbezahlt, sodass letztendlich ca. € 1,4 Mio offenbleiben. Da erst im Frühjahr 2014 eine endgültige Summe der benötigten Mittel feststeht, soll die Vorfinanzierung über eine vorübergehende gänzliche Auflösung der Betriebsmittelrücklage sowie einen Rahmenkredit erfolgen. Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten haben in ihrer Sitzung vom 3.7.2013 darüber beraten und sich einstimmig für die Auflösung und Verwendung der Betriebsmittelrücklage zur Vorfinanzierung ausgesprochen. Der aktuelle Stand der Betriebsmittelrücklage beträgt € 1.116.000,00.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass die Betriebsmittelrücklage aufgelöst und für die Finanzierung des FKZ verwendet wird. **Einstimmig.**

03. Tagesordnungspunkt

Beitritt zum Freizeitticket – Völser Badl

Vom Kartenverbund Freizeitticket Tirol liegt ein Angebot um Aufnahme des Völser Badls ins Freizeitticket vor. Für einen Beitritt würde der Marktgemeinde Völs pro Sommersaison einen Betrag von € 7.500,00 plus MWSt. erhalten. Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten haben in ihrer Sitzung vom 3.7.2013 darüber beraten, sich einstimmig für einen Beitritt zum

Kartenverbund Freizeitticket Tirol ausgesprochen und den Bürgermeister beauftragt den Vertrag abzuschließen, da dieser bis Ende Juli 2013 unterzeichnet werden musste. Diese Kooperationsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Völs und dem Kartenverbund Freizeitticket Tirol liegt im Gemeinderatsakt auf.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass man dem Kartenverbund Freizeitticket Tirol beitrifft und dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Völs und dem Kartenverbund Freizeitticket die Zustimmung erteilt. **Einstimmig.**

04. Tagesordnungspunkt

Mietverhältnis für Gemeindewohnung Moosbachstraße 19, TOP 05 (ehemals Anna Wechselberger – neu Waltraud Draxl)

Die Gemeindewohnung Moosbachstraße 19, TOP 05, war seit dem Auszug der bisherigen Mieterin Anna Wechselberger, die als Familienhelferin beim Gesundheits- und Sozialsprengel beschäftigt war und in den Ruhestand getreten ist, frei.

Die Wohnung wurde von unseren Bauhofmitarbeitern saniert (neue Böden) und es wurde eine neue Küche eingebaut.

Frau Waltraud Draxl wohnte bisher in der Gemeindewohnung Herzog-Sigmund-Straße 3a, TOP 04. Ihr war diese Wohnung zu groß und außerdem ist das Mietverhältnis mit 31. August 2013 ausgelaufen (wurde schon einmal verlängert). Frau Draxl wurde der Wechsel in die kleinere Wohnung Moosbachstraße 19, TOP 05, angeboten. Die Gemeindewohnung Herzog-Sigmund-Straße 3a, TOP 04, hat eine Wohnnutzfläche von 59,19 m² und die Gemeindewohnung Moosbachstraße 19, TOP 05, hat eine Wohnnutzfläche von 47,23 m².

Frau Draxl ist mit 01. August 2013 in die kleinere Wohnung gewechselt.

Das Mietverhältnis wurde ab 01. August 2013, vorläufig wieder befristet auf 3 (drei) Jahre, das ist bis zum 31. Juli 2016, abgeschlossen.

Als Mietzins für die Wohnung Moosbachstraße 19, TOP 05, hat der Finanzausschuss einen monatlichen Betrag inkl. MWSt. von € 400,00 festgelegt. Dazu kommt noch die monatliche Betriebskostenpauschale in der Höhe von € 80,00, die einmal jährlich dann abgerechnet wird (Nachzahlung oder Gutschrift).

Der Mietzins wird wertgesichert vereinbart.

Die Kautions beträgt für diese Wohnung € 1.000,--, wobei Frau Draxl bereits ein Kautionsparbuch für die Gemeindewohnung Herzog-Sigmund-Straße 3a/4 bei der Gemeinde hinterlegt hat, das auf die neue Mietwohnung übertragen wird.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass man der Vermietung der Wohnung in der Moosbachstraße 19, Top 5, an Frau Draxl Waltraud die Zustimmung erteilt. Der Mietzins wurde mit € 400,00 inkl. MWSt. (wertgesichert) festgelegt. **Einstimmig.**

05. Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan „ALBERTISTRASSE – TIGEWOSI“, GZl.: BE/004/06/2013 vom 20.06.2013 (Schwesternheime, Albertistraße)

In der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2013 wurde der Bebauungsplan und Ergänzende Bebauungsplan „ALBERTISTRASSE – TIGEWOSI“, GZl.: BE/004/06/2013 vom 20.06.2013 im verkürzten Verfahren einstimmig zur öffentlichen Auflage beschlossen. Innerhalb der Auflagefrist vom 01.07.2013 bis 29.07.2013 ist von der Hausgemeinschaft Aflingerstraße 5, 5a am 25.07.2013 eine Stellungnahme zum Bebauungsplan eingelangt und somit ist das verkürzte Verfahren aufgehoben. Der Gemeinderat möge über die Stellungnahme der Anrainer entscheiden und die weitere Vorgangsweise beschließen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen. **Einstimmig.**

06. Tagesordnungspunkt

Übernahme Straßengrundparzelle Nr. 541/10 KG 81135 Völs – Blasius-Hölzl-Weg – in das öffentliche Gut

Der „Blasius-Hölzl-Weg“ im Greidfeld-West soll für die Erschließung des neuen Wohngebietes (für objektgeförderten Wohnbau), auf dem das nächste Frieden-Projekt errichtet wird, nun nach Westen hin weitergeführt werden.

Der dafür erforderliche Grund zur Weiterführung der Straße an der Südseite gemäß Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.Ing. Peter Sollereder, Innsbruck, GZl.: 22645/12 und entsprechend dem Straßenbauprojekt der AEP Planung und Beratung GmbH, Schwaz, Projektnummer 7551

vom 27.06.2013, wurde vom Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H., Rum/Wien, als außerbücherliche Grundeigentümerin bereits kostenlos an das öffentliche Gut abgetreten.

Die Straßenfläche wird gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz im öffentlichen Gut – EZ 87 KG 81135 Völs – verbüchert.

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Straßenfläche – Grundstück Nr. 541/10 KG 81135 Völs – in das öffentliche Gut beschließen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, die Übernahme der Straßenfläche – Grundstück Nr. 541/10 KG 81135 Völs – in das öffentliche Gut zu beschließen. **Einstimmig.**

07. Tagesordnungspunkt

Pädagogischer Schulentwicklungsprozess zum Projekt „schulUMbau Hauptschulgebäude Völs“

In der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2013 wurde beschlossen den Auftrag zur Erarbeitung der räumlichen Anforderungen mittels RAUM.Wert Methodik an DI Spannberger laut Angebot vom 28.3.2013 zu vergeben. Mit Schreiben vom 08.07.2013 hat LR Mag. Johannes Tratter mitgeteilt, dass der Landesbeirat entschieden habe dieses Projekt mit 75 %, max. mit € 26.250,00 zu unterstützen. Von der Förderung ausgeschlossen ist jedoch das pädagogische Konzept. Laut Angebot von Univ. Prof. Dr. Christian Kraler von der Universität Innsbruck vom 29.5.2013 belaufen sich die Kosten für den pädagogischen Schulentwicklungsprozess zum Projekt „schulUMbau Hauptschulgebäude Völs“ auf netto € 10.035,00. Am 2. September 2013 hat eine erste Sitzung der Steuerungsgruppe stattgefunden.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dem Vertrag für den pädagogischen Schulentwicklungsprozess zum Projekt „schulUMbau Hauptschulgebäude Völs“ mit der UNI Innsbruck, Univ. Prof. Dr. Christian Kraler, zum Bruttopreis von € 12.042,00, die Zustimmung zu erteilen. **Einstimmig**. Der Auftrag an die UNI wird vom Land nicht gefördert.

08. Tagesordnungspunkt

Änderung von Zuständigkeiten in gemeinderätlichen Ausschüssen

Nachdem der Ausschuss für Soziales, Schule, Gesundheitsvorsorge, Senioren und Frauen sehr stark in der Arbeitsgruppe „In Freunde und Würde älter werden“ eingebunden war, hat die zuständige Obfrau GV Sylvia Neumair angeregt, die Zuständigkeiten des Ausschusses neu zu verteilen. Der Bereich Schule soll nunmehr in die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Sport fallen. Der Vorteil liege darin, dass die Bereiche Schule und Sport wieder zusammen sind, weil der Schulwart der Hauptschule schon bisher für die Sportstättenbetreuung verantwortlich war.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die Zuständigkeit der Schule vom bisherigen Sozialausschuss in den Kulturausschuss wandert, ich würde daher den Ausschuss umbenennen in „Ausschuss für Kultur, Schule und Sport“. **17 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen**.

09. Tagesordnungspunkt

Kostenabrechnung Generalsanierung Völser Badl

10. Tagesordnungspunkt

Renovierungsarbeiten am Kirchturm - Budgetüberschreitung

Für die Renovierungsarbeiten am Kirchturm war im Budget 2013 ein Betrag von € 36.000,00 vorgesehen. Im Zuge der Renovierungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass noch viel mehr Holzschindeln in einem sehr schlechten Zustand sind als ursprünglich angenommen, weshalb umfangreiche Mehrarbeiten notwendig sind und sich die Renovierungskosten auf ca. € 50.000,00 erhöhen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die Budgetüberschreitung für die Renovierungsarbeiten am Kirchturm genehmigt wird. **Einstimmig.**

11. Tagesordnungspunkt

Ankauf eines KIVER-Kinderverwaltungsprogrammes sowie Abschluss eines Wartungsvertrages

Durch das KIVER-Kinderverwaltungsprogramm können neben der Gemeindeverwaltung auch die Kindergärten vor Ort auf die Daten zugreifen (Anwesenheitslisten, Gruppeneinteilungen, Anmeldungen zum Mittagessen, etc.) und ist damit eine Verwaltungsvereinfachung verbunden. Die Kosten für den Ankauf dieses Programmes belaufen sich auf brutto € 5.160,00 und betragen die Wartungsvertragsgebühren monatlich brutto € 114,00.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, nachträglich die Genehmigung für den Ankauf des KIVER-Kinderverwaltungsprogrammes sowie für den Abschluss eines Wartungsvertrages zu erteilen. **Einstimmig.**

12. Tagesordnungspunkt

Ankauf von 100 Stück Wickel-Rucksäcken

Um sich als familienfreundliche Gemeinde besser zu positionieren sollen 100 Wickelrucksäcke um den Preis von netto € 3.900,00 angekauft werden. Diese Wickelrucksäcke werden den Eltern im Zuge der Anmeldung eines Neugeborenen als Geschenk im Meldeamt überreicht.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass der Ankauf von 100 Stück Wickelrucksäcke als Geschenk für die Neugeborenen mit Aufdruck – Völser Bua – Völser Madl – zum Preis von netto € 3.900,00 (zuzüglich LOGO-Kosten) nachträglich genehmigt wird. **Einstimmig.**

13. Tagesordnungspunkt

Bericht des Bürgermeisters

14. Tagesordnungspunkt

Budgetüberschreitungen

Der Obmann des Finanzausschusses hat die Budgetüberschreitungen vorgetragen.

Gemeindevorstand Geiler, Obmann des Finanzausschusses, stellt den Antrag, für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 60.469,42 die Bedeckung aus Rechnungsüberschuss und für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 11.155,45 die Bedeckung aus div. HH-Stellen lt. HH-Überwachungsliste zu **beschließen. Einstimmig.**

15. Tagesordnungspunkt

Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses wird die Kassenprüfungsniederschrift vortragen.

Gemeinderat 10.9.2013:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses stellt den Antrag auf Entlastung der Kasse. **Einstimmig.**
